
Coachingvereinbarung¹

¹ Diese Vereinbarung gilt ab dem 26.02.2024.

1. Vereinbarung

1.1. Unterricht

- Es wird erwartet, dass der Schüler/die Schülerin pünktlich zum Unterricht erscheint. Sollte es zu einer Verspätung von mehr als zehn Minuten kommen, muss diese telefonisch kommuniziert werden. Dauert die Verspätung länger als zwanzig Minuten, so ist die Lektion beendet und wird in vollem Umfang verrechnet.
- Es wird ein höfliches und respektvolles sowie nicht-diskriminierendes Auftreten verlangt. Wird gegen diese Regel verstossen, behält sich der Coach vor, den Unterricht zu beenden. Die Eltern werden benachrichtigt und die Lektionen müssen in vollem Umfang bezahlt werden.
- Der Schüler/die Schülerin hat sich selbst um die Hausaufgaben zu kümmern. Diese sollen namentlich selbst eingetragen, gelöst und abgegeben werden. Findet dies nicht statt, so wird eine Strafarbeit verlangt. Nach mehrmaligem Stattfinden werden die Eltern informiert. Können Hausaufgaben aus qualifizierten Gründen nicht erledigt werden, muss dies schriftlich mitgeteilt werden.
- Die Hausaufgaben sind bis spätestens 20:00 Uhr am Vortag der nächsten Lektion elektronisch zu übermitteln. Die Hausaufgaben sowie Schulmaterialien und allfällige Fragen müssen durch den Schüler/die Schülerin vor dem Unterricht vorbereitet und bereitgelegt werden, so dass dieser störungsfrei beginnen und verlaufen kann.
- Zu jeder Lektion müssen, sofern nichts anderes vereinbart, die folgenden Materialien mitgebracht werden.
 - Papier/Block (gelocht, kariert und mit Rand)
 - Bleistift, Kugelschreiber, Radiergummi, Zirkel, Lineal und Geodreieck
 - Leuchtstifte (gelb, orange, pink, blau und grün)
 - Aktuelle Blätter, Aufgaben und Bücher
- Während der Lektion dürfen keine Kappen, Mützen, Kapuzen sowie weitere Kopfbedeckungen getragen werden (Ausnahme: religiöse und medizinische Gründe). Es darf während des Unterrichts kein Kaugummi gekaut und nicht gegessen werden.
- Das Handy darf lediglich nach Aufforderung durch den Coach hervorgeholt werden. Allgemein gilt, dass der Schüler/die Schülerin sämtliche elektronischen Geräte nur für die zu lösenden Arbeiten verwenden darf. Bei wiederholter Missachtung der Regel werden die Eltern informiert.
- Der Unterricht wird durch den Coach beendet.

1.2. Bezahlung und Kommunikation

1.2.1. Privatlektionen

- Die Bezahlung findet monatlich statt. Es wird auf Ende jedes Monats eine Rechnung per E-Mail an die erziehungsberechtigte Person gesendet. Diese muss innerhalb von 30 Tagen per Banküberweisung oder via TWINT beglichen werden.
- Es darf ein Feedback zur Entwicklung des Schülers/der Schülerin eingeholt werden. Sollten kleinere Fragen seitens der Erziehungsberechtigten auftreten, werden diese jeweils am Ende einer Lektion beantwortet. Andernfalls ist der Coach während der Bürozeiten (siehe Webseite) erreichbar.
- Ausfall seitens des Schülers/der Schülerin: Die Lektion muss innert einer Frist von 24 Stunden elektronisch und schriftlich durch die erziehungsberechtigte Person abgesagt werden. Wochenenden und gesetzliche Feiertage werden nicht zur Frist gezählt. Wird diese Frist überschritten, muss die betroffene Lektion in vollem Umfang bezahlt werden.
- Ausfall seitens des Coaches: Ausgefallene Lektionen werden nicht verrechnet. Grundsätzlich wird vom Coach ein Nachholtermin angeboten oder ein Ersatzcoach organisiert.
- Während den Schulferien findet die Lektion wie gewohnt statt. Auf Anfrage kann die Lektion bis spätestens Freitag vor Beginn der Schulferien abgesagt werden. Ansonsten wird diese in vollem Umfang verrechnet.
- Lektionen, die an gesetzlichen Feiertagen geplant sind (siehe aktuelle Liste auf der Webseite), finden nicht statt. Auf Anfrage kann ein Ersatztermin organisiert werden. Es besteht kein Anspruch auf einen solchen.
- Masterly behält sich das Recht vor, Buchungen ohne Angabe von Gründen zu stornieren.
- Die Buchung eines Zeitslot kann jeweils auf Ende eines Monats gekündigt werden. Alle folgenden Termine bis zum Ablauf der Kündigungsfrist werden verrechnet. Das Recht die Lektionen bis 24 Stunden vor Lektionsbeginn absagen oder verschieben zu können, wurde mit Einreichen der Kündigung verwirkt.

1.2.2. Gymivorbereitungskurse

- Für Gymivorbereitungskurse wird zum Beginn jedes Modules eine Rechnung gestellt. Diese muss innerhalb von 30 Tagen beglichen werden. Auf Anfrage kann eine wöchentliche Ratenzahlung vereinbart werden. In diesem Falle wird eine Bearbeitungsgebühr von 2% über die Gesamtmodulkosten verrechnet.

- Anschliessend an jedes Modul wird die erziehungsberechtigte Person kontaktiert und über den Lernfortschritt informiert. Auf Anfrage kann pro Modul ein ausführlicheres Gespräch über die Entwicklung des Schülers/der Schülerin vereinbart werden.
- Ausfall seitens des Schülers/der Schülerin: Die Lektion muss in vollem Umfang bezahlt werden. Dem Schüler/der Schülerin werden auf Anfrage während der Lektion entstandene Notizen elektronisch zugestellt.
- Ausfall seitens des Coaches: Der Termin bleibt bestehen. Die Schüler und Schülerinnen werden einer anderen Lerngruppe angeschlossen und durch einen Ersatzcoach unterrichtet. Sollte es trotz aller Bemühungen nicht möglich sein, einen Ersatzcoach zu organisieren, wird der Betrag für die Lektion rückerstattet.
- Bis 30 Tag vor Beginn des entsprechenden Moduls kann dieses schriftlich per E-Mail storniert werden. Die bezahlte Summe des Moduls wird abzüglich einer Annullationsgebühr von CHF 50,00 innerhalb von 14 Tagen zurückerstattet. Die Rückerstattung erfolgt auf demselben Weg wie die ursprüngliche Zahlung. Nach Ablauf der 30-Tage-Frist kann das Modul nicht mehr storniert werden. Auf schriftliche Anfrage per E-Mail kann eine Umteilung in ein anderes Modul bis 14 Tage vor Modulbeginn beantragt werden. Die Preisdifferenz zum neuen Modul wird in Rechnung gestellt bzw. zurückerstattet abzüglich einer Umschreibungsgebühr von CHF 25,00